Geschrieben von: Hauke Hegemann
Zugriffe: 5044

SG Weh-Su-Var I - VG Münchehagen/Hagenburg II (3:2)

Am 3. Spieltag der Saison begrüßte die SG Weh-Su-Var die VG Münchehagen/Hagenburg II zum ersten Spiel des Tages.

Anpfiff war um 10:00 Uhr, wie gewohnt in der Gymnasiumshalle. Es folgten die ersten schnellen Ballwechsel, wobei die VG Weh-Su-Var eine leichte Annahmeschwäche offenbarte. Für Hauke Hegemann wurde in der Annahme Guido Schmidt als Libero eingesetzt. Im Verlauf des Satzes zeichnete sich die VG durch gute Angriffs- und Abwehrarbeit aus. Beim Spielstand von 9:7 für die SG kam es zum ersten Timeout um die Probleme in der Annahme und das weitere Verfahren zu besprechen. In den folgenden Minuten verbesserte sich sowohl die Angriffs-, Block- und Abwehrarbeit der SG. Gestört wurde das Ganze durch die zweifelhaften Entscheidungen des ersten Schiedsrichters, der offensichtlich zu viele Foulbälle gegen die SG pfiff. Es folgte das 2. Timeout der SG um die Konzentration und Motivation noch ein Mal zu festigen um den ersten Satz erfolgreich zu beenden. Doch durch weitere zweifelhafte Entscheidungen des Schiedsrichters sank die Konzentration wieder und der erste Satz wurde mit 20:25 Punkten durch die VG Münchehagen/Hagenhurg II entschieden.

Die SG Weh-Su-Var startete hochmotiviert in den zweiten Satz. Durch eine neue Aufstellung sollten sich neue Möglichkeiten eröffnen. Für Hauke Hegemann wurde Sebastian Kuhn eingesetzt und für Tammo Schulz kam Christoph Kuhn ins Spiel. Mit dieser Aufstellung legte die SG einen starken Start in den Satz hin. Doch nach kurzer Zeit kam es zu Problemen im Block und die routinierten Angriffe der VG trafen sicher. Die SG setzte nun auf gelegte Bälle, was sich als hilfreich erwies. Währenddessen verstärkte die VG Münchehagen/Hagenburg II ihre Blockarbeit. Nach einer 6-Punkte-Serie der VG bis zum Stand von 14:13 für die VG folgte das erste Timeout. Mit der Auszeit wurde Mirco Ostermann durch Tammo Schulze ausgewechselt. Das Timeout wurde genutzt um die Konzentration wieder herzustellen und es folgten eine sehr ausgeglichene Phase des Spiels, in der sich beide Mannschaften keine Punkte schenkten. Nach weiteren zweifelhaften Entscheidungen des Schiedsrichters endete der 2. Satz mit 27:25 Punkten für die VG Münchehagen/Hagenburg II.

Der 3. Satz wurde in der gleichen Aufstellung begonnen in der der zweite Satz endete. Der Schiedsrichter pfiff die Fehler, die vorher bei der SG gemacht wurden bei der VG Münchehagen/Hagenburg II. Durch einen Spielerwechsel bei der VG sollte nun der Spielrhythmus der SG Weh-Su-Var gestört werden, was allerdings nicht so recht gelingen

Phoca PDF

wollte. Nach einer kurzen Aufholjagd mit anschließender Führung (12:11) ging die SG in die erste Auszeit um das Team zu motivieren und danach die Führung weiter auszubauen. Dies gelang der SG und der Satz wurde erfolgreich mit einem Ergebnis von 25:20 von der SG entschieden.

Mit der gleichen Besetzung wie im dritten Satz, startete auch der vierte. Die SG Weh-Su-Var setzte nun auf gelegte Bälle um den Rhythmus der VG zu stören. Der Block funktionierte in diesem Satz deutlich besser als in den letzten und durch eine Offensive Spielweise und eine 8-Punkte-Aufschlagserie durch Thorsten Probst ging die SG in Führung. Auch in diesem Satz war das Pfeifen des Schiedsrichters gegen die VG Münchehagen/Hagenburg II wieder auffällig. Da der Block und der Angriff der SG in diesem Satz deutlich besser als in den vorhergehenden war, gewann sie den Satz auch mit einem starken 25:17.

Nun ging es in den Tie Break. Nach einem schwachen Anfang mit verschlagenen Angaben und schlechtem Blockspiel kam es zu einem schön ausgespieltem Ball von Sebastian Kuhn. Darauf folgte ein harter Kampf um jeden Punkt, den die SG Weh-Su-Var aber mit einer Führung von 3 Punkten (Endstand 15:12) für sich entschied und somit das erste Spiel dieses Sonntages mit 3:2 Sätzen gewann.

Spieler: Tammo Schulze, Guido Schmidt, Torsten Probst, Mirco Ostermann, Frank Witte, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Timo Ahrens, Hauke Hegemann, Christoph Kuhn

Phoca PDF